

Bildung im globalen Zeitalter – Digitale Revolution und menschliche Leibbildung

Ein Vierstunden-Workshop

Am 21. September 2019 um 11 Uhr auf dem Arpshof

Wir alle sind von der Digitalen Revolution betroffen, ob es uns passt oder nicht: Es gibt kein Zurück mehr, sondern nur noch ein Voran. Doch wie wollen wir die Zukunft gestalten? Wie wollen wir mit den Vor- und Nachteilen einer vernetzten Gesellschaft umgehen? Welche Bedeutung hat der menschliche Leib für ein Verstehen und Erkennen der Welt? Mit diesen Fragen möchte sich der Workshop auseinandersetzen. Drei Einheiten sind geplant:

- 1) Zustandsbeschreibung der Welt. Was bedeutet Digitalisierung im globalen Zeitalter? Wie sind Wirtschaft und Gesellschaft miteinander verflochten? Ist eine digitale Welt effizienter als eine analoge?¹
- 2) Die Bedeutung der menschlichen Leiblichkeit für das Wahrnehmen, Erfahren, Fühlen, Lernen, Verstehen und Handeln.²
- 3) Über den Sinn und Unsinn von E-Learning. Auf Grundlage der erarbeiteten Gesichtspunkte wollen wir im Gespräch diese Frage klären.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Wo: Arpshof
Am Schulberg 6
21279 Dierstorf

Wann: Samstag, 21. September 2019, 11:00 – 15:30 Uhr

Mit: Gunter Keller, Dozent und Hochschuldozent unter anderem am Seminar für Waldorfpädagogik in Hamburg und am Center für Waldorfeducation der Xingwa Universität/Taiwan

Kursgebühr: 35.-€, inclusive Verpflegung während der Kurszeit

Anmeldung und Fragen bitte an:

Pamela Wieckmann: pamela@wieckmann.de

¹Zugrunde gelegte Literatur: *Die Empathische Zivilisation* und *Die Nullgrenzkostengesellschaft* von Jeremy Rifkin sowie *der Nationalökonomische Kurs* von Rudolf Steiner

²Zugrunde gelegte Literatur: *Sinneslehre und Allgemeine Menschenkunde* von Rudolf Steiner